

Maßnahmenblatt A1 Pflanzung Einzelbäume		
Maßnahme:	A1	Verweis
Art der Maßnahmen:	Ausgleich (A)	
Lage der Maßnahme:	siehe Karte Nr. 6	Flurstücke: 3488/6, 3825/1, 3825/2, 4015/1, 4015/2, 4016, 4017, 4018
Auslösender Konflikt:	Rodung von Bäumen	
Ziel der Maßnahme	Ersatz von gerodeten Bäumen / Einbindung Vorhaben ins Landschaftsbild	
Beschreibung der Maßnahme	Als Ausgleich für die gerodeten Bäume sind standortgerechte Laubbäume als Baumreihe entlang der Aspichstraße sowie an den Parkplätzen zu pflanzen. Zu verwendende Baumarten sind hochstämmige Einzelbäume wie Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>), Wildkirsche (<i>Prunus avium</i>), Schweizer Wasserbirne (<i>Pyrus communis</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>) und Bruchweide (<i>Salix fragilis</i>). Für die Baumpflanzungen gilt folgende Mindestqualität: Hochstamm, 3x verpflanzt, Stammumfang 14-16 cm, Baumgrube mindestens 12 m ³ , 50% Corthum Baums substrat oder vergleichbar als Zusatz, ebenso Baumfutter und Mykorrhiza. Ein Stammschutz aus Schilfmatten oder Arbovit.	
Pflegemaßnahmen	Entwicklungspflege über 4 Jahre	
Anzahl	72	
Zeitpunkt der Durchführung	Ab November	
Dauer der Maßnahme	Je nach Witterungsverlauf ca. 6 Wochen	
Rechtliche Sicherung	Auflage	